

Noah Bulang
Die Theater AG

In diesem Schuljahr hat die Theater AG an der Steinbachschule eine Aufführung namens „Rotasia“ gehabt. Wir hatten wenig Zeit, um sie zu proben, aber das war kein großes Problem für mich. Ich spielte die Rolle von R1, einem Dorfbewohner. R1, R2, R3, R4 und R5 hatten nicht so viel Text zu sprechen wie die Hauptrollen. Dafür mussten wir aber mehr Lieder lernen.

Wir hatten tolle Kostüme: wir trugen rote Pumphosen und rote Oberteile und hatten rote Turbane auf dem Kopf. Alle hatten rot an, weil das Land ja „Rotasia“ heißt und weil es ein Land ist, wo alle Bewohner nur die Farbe rot mögen.

Die ganze Geschichte ging darum, dass wenn jemand anders aussieht, man nicht gleich Angst vor ihm haben muss.

Eines Tages geht eine Gruppe von Freunden in einen verbotenen Wald. Sie fragten sich, warum der Wald „verboten“ ist, aber das wurde bald aufgeklärt. Plötzlich wurden alle ganz müde, weil eine Riesenschlange kam und die Schlange Zauberkräfte hatte, um Leute, die in den verbotenen Wald gehen, einschlafen zu lassen. Kurz vor dem Wegdösen vor Schläfrigkeit kam lautes Geschrei aus dem hinteren Teil des Waldes. Die Freunde waren überrascht, weil alle in ihrem Dorf dachten, sie wären die einzigen auf der Welt.

Plötzlich bemerkten sie, dass die Leute, die von hinterem Teil des Waldes kamen, bunt angezogen waren. Sie waren verwundert, aber mit der Zeit fanden sie heraus, dass wenn jemand anders aussieht, bedeutet es nicht gleich, dass sie blöd sind.